Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich, Änderungsbefugnis, Vertragsinhalt, Wechsel des Vertragspartners

1.1 Mikiri.de erbringt alle Lieferungen und Leistungen für Mikiri.de Produkte, insbesondere die Bereitstellung digitaler Inhalte oder digitaler Dienstleistungen ("digitale Produkte") ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen.

1.2 Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.

1.3 Mikiri.de kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Dem Kunden steht für den Fall der Vertragsübernahme das Recht zu, den Vertrag fristlos zu kündigen.

1.4 Mikiri.de kann diese AGB ändern, wenn die Änderung nach einer umfassenden Interessenabwägung für den Kunden zumutbar ist und soweit hierdurch wesentliche Regelungen des Vertragsverhältnisses nicht berührt werden, so dass das Äquivalenzverhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung nicht in unbedeutendem Maße gestört wird. Mikiri.de wird dem Kunden die Änderung innerhalb einer angemessenen Frist vor dem geplanten Wirksamwerden in Textform mitteilen. Im Fall einer Änderung hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung in Textform zu kündigen. Dies gilt nicht, wenn sich die Änderung ausschließlich zu Gunsten des Kunden auswirkt. Der Kunde wird in der Änderungsmitteilung auf sein Kündigungsrecht gesondert hingewiesen.

2. Leistungspflichten

2.1 Sofern der Kunde aktive Produktempfehlungen betreibt, so kann er dies unter Einhaltung und unter den in der Produktempfehlungsliste angegebenen Arten und Bedingungen, selbst tun. Er ist dann selbst dafür verantwortlich, die ihm zur Verfügung gestellten Materialien in der für sie bestimmtem Art und Form zu verwenden. Sofern dem Kunden hierfür z. B. durch den Druck von Wurfsendungen Kosten entstehen, gehen diese zu Lasten des Kunden. Der Kunde ist nicht verpflichtet Kostenabhängige Werbemaßnahmen zu ergreifen.

2.2 Der Kunde nimmt automatisch am passiven Programm für Produktempfehlungen teil. Hierdurch entstehen dem Kunden keine weiteren Kosten, als die, die auf sein aktives und ausgewähltes Abonnement anfallenden monatlichen Beträge und gewünschten, gebuchten Optionalen Leistungen.

2.3 Dem Kunden werden keine Mitsprache- oder Vetorechte an allen Marketingmaßnahmen, deren Provisionshöhen, den Provisionsarten, den teilnehmenden Unternehmen und allen anderen Maßnahmen und Aktionen, gleich welcher Art, eingeräumt.

2.4 Der Kunde ist verpflichtet während seiner Teilnahme am Mikiri-Programm alle Gesetze, Verordnungen, Regeln, Vorschriften, Anordnungen, Lizenzen, Genehmigungen, Urteile, Entscheidungen oder andere Anforderungen von Regierungsbehörden, die für ihn zuständig sind, einzuhalten, unabhängig davon, ob diese Gesetze usw. jetzt in Kraft sind oder später in Kraft treten, während er Teilnehmer des Programms ist. Ohne die vorstehende Verpflichtung einzuschränken, erklärt er sich damit einverstanden, dass er als Bedingung für seine Teilnahme am Programm alle geltenden Gesetze (auf Bundes-, Landes- oder sonstiger Ebene) einhält, die für Marketing-eMails gelten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den CAN-SPAM-Act von 2003 und alle anderen Anti-Spam-Gesetze.

3. Provisionen und Auszahlungen

3.1 Mikiri.de nimmt Auszahlungen an den Kunden von berechtigt erhaltenen Provisionen automatisch vor. Als Auszahlungsdatum wird grundsätzlich ein Montag vereinbart. Ist der Montag ein gesetzlicher Feiertag, so wird die Auszahlung am darauffolgenden Werktag, der kein Feiertag ist, vorgenommen. Mikiri.de zahlt Provisionen an den Kunden ausschließlich in Euro und per SEPA-Überweisung aus. Andere Währungsoptionen, vor allem Kryptowährungen stehen nicht zur Auszahlung zur Verfügung. Auszahlungen finden nur statt, wenn der Kunde erfolgreich alle Verifizierungsprozesse in seinem Mikiri-Account durchlaufen hat. Zu den zu verifizierenden Daten gehören: Sein vollständiger Name, seine vollständige Anschrift, sein Geburtsdatum, seine eMail-Adresse, seine Handynummer und seine Bankverbindung. Der Name des Kontoinhabers muss mit dem Namen des Mikiri.de-Abonnenten übereinstimmen.

3.2 Mikiri.de stellt seine monatlichen Abonnement-Gebühren (ersatzweise: monatlicher Grundpreis) sowie alle Beträge aus Optionalen- oder Zusatzleistungen im Vorraus in Rechnung. Kommt der Kunde mit der Zahlung seiner Rechnung in Verzug, besteht während der Dauer des Verzuges kein Anspruch auf Provisionen aus passiven Produktempfehlungen.

3.3 Dem Kunden ist bewusst, dass auf passive Produktempfehlungen kein Provisionserfolg gewährleistet und garantiert ist. Sofern der Kunde nicht aktiv an Produktempfehlungen teilnimmt, kann dies ggf. über einen sehr langen Zeitraum, der nicht weiter definiert werden kann, dazu führen, das der Kunde keine Provisionseinnahmen generiert und erhält.

3.4 Bei passiven Produktempfehlungen ist Mikiri.de nicht verpflichtet seine Betriebsgeheimnisse wie bspw. Berechnungsgrundlagen, Marketingpläne, Marketingstrategien oder Provisionshöhen (Aufzählung nicht abschließend) gegenüber den Kunden oder sonstigen Dritten offen zu legen. Weder der Kunde noch sonstige Dritte haben darüber Hinaus Anspruch auf Offenlegung der vorgenannten Punkte.

3.5 Es gelten ergänzend zu diesen AGB die Mikiri.de Provisionsbedingungen.

4. Laufzeit, Rechnungsstellung

Die Vertragslaufzeit für ein gültiges Abonnement beträgt mindestens 12 Monate und verlängert sich anschließend um jeweils einen weiteren Monat. Das Abonnement kann mit einer Frist von 7 Tagen zum Ende einer Vertragslaufzeit gekündigt werden. Der Vertrag beginnt immer am 1. Tag eines Monats und endet immer am letzten Tag eines Monats.

5. Preise und Zahlung

5.1 Die Preise sind Festpreise.

5.2 Soweit nicht die Hauptleistungspflicht, d. h. die Pflicht zur Zahlung des nutzungsunabhängigen Grundentgelts betroffen ist, bestimmt Mikiri.de die Entgelte durch die jeweils aktuelle Preisliste nach billigem Ermessen.

5.3 Der Kunde kommt, auch ohne Mahnung, in Verzug, wenn er den fälligen Betrag nicht innerhalb von fünf Kalendertagen ab Rechnungszugang leistet. Maßgeblich ist, dass dieser Betrag innerhalb dieser Frist bei Mikiri.de auf dem in der Rechnung angegebenen Konto eingeht.

5.3.1 Mikiri.de ist berechtigt, maximal einmal jährlich die zu zahlenden Preise nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB der Entwicklung der Kosten anzupassen, die für die Preisbildung maßgeblich sind. Für die Preisbildung maßgeblich sind insbesondere die Kosten für Technik (z. B. Betrieb von Rechenzentren, Hardware, technischer Service) und Kosten für Betrieb der Leistungen (Lizenzen, insbesondere Softwarelizenzen, Kosten der Marketingkampagnen- und -verwaltung, Kosten unserer Lieferanten, die die Leistung in unserem Auftrag ausführen), Kosten für die Kundenbetreuung (z. B. für Service-Hotline, Abrechnungs- und IT Systeme), Personal- und Dienstleistungskosten, Energie, Gemeinkosten (z. B. für Verwaltung, Marketing, Mieten, Zinsen, Finanzierungskosten, Rechnungsstellung und Bezahlung) sowie hoheitlich auferlegten Gebühren, Steuern, Abgaben und Beiträgen.

5.3.2 Die Preisentwicklung dieser Kostenfaktoren kann sowohl zur Steigerung als auch zur Senkung der vom Kunden zu zahlenden Preise führen.

5.3.3 Eine Preisanpassung ist auf den Umfang der Änderungen der Kostenfaktoren begrenzt.

5.3.4 Sowohl bei der Preissteigerung als auch bei der Preissenkung ist zu berücksichtigen, ob die Preisänderung durch gesunkene/gestiegene Kosten in einem anderen Bereich ausgeglichen werden kann.

5.3.5 Mikiri.de wird bei der Ausübung seines billigen Ermessens die jeweiligen Zeitpunkte einer Preisanpassung so wählen, dass Kostensenkungen nicht nach für den Kunden ungünstigeren Maßstäben Rechnung getragen werden als Kostenerhöhungen, also Kostensenkungen mindestens in gleichem Umfang preiswirksam werden wie Kostenerhöhungen.

5.3.6 Mikiri.de wird dem Kunden die Änderung spätestens 6 Wochen vor dem geplanten Wirksamwerden in Textform mitteilen. Im Fall einer Preisänderung hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung in Textform zu kündigen. Dies gilt nicht, wenn die Änderung ausschließlich auf einer Änderung von hoheitlich auferlegten Steuern, Gebühren, Abgaben und Beiträgen beruht oder sich zu Gunsten des Kunden auswirkt. Der Kunde wird in der Änderungsmitteilung auf sein Kündigungsrecht gesondert hingewiesen.

5.3.7 Im Übrigen bleibt § 315 BGB unberührt.

5.4 Im Verzugsfall berechnet Mikiri.de Zinsen in Höhe von zehn Prozent jährlich sowie für jede Mahnung eine Mahngebühr gemäß der jeweils aktuellen Preisliste, es sei denn, der Kunde weist nach, dass ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist. Der gesetzliche Verzugszins ist in jedem Fall der Mindestzins. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt Mikiri.de vorbehalten, ebenso der Ersatz der notwendigen Kosten zweckentsprechender außergerichtlicher Betreibungs- oder Einbringungsmaßnahmen, soweit diese in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen. Insbesondere ist Mikiri.de nicht zur Erbringung weiterer Vorleistungen verpflichtet, wenn der Kunde sich mit einem Betrag in Höhe von mindestens einer monatlichen Grundgebühr seit mindestens zwei Wochen in Verzug befindet.

5.5 Mikiri.de ist berechtigt, im Falle einer Änderung des gesetzlich vorgeschriebenen Umsatzsteuersatzes die Entgelte für die betroffenen vertragsgegenständlichen Waren oder Leistungen ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung an den geänderten Umsatzsteuersatz anzupassen. Wird der Umsatzsteuersatz im Rahmen der Änderung gesenkt, ist Mikiri.de zu einer entsprechenden Anpassung verpflichtet.

5.6 Gegen unsere Forderungen kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

6. Pflichten des Kunden

6.1 Der Kunde sichert zu, dass die Mikiri.de von ihm mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, Mikiri.de jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von Mikiri.de binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere Name, postalische Anschrift, eMail-Adresse sowie seine Telefonnummer.

6.2 Der Kunde verpflichtet sich, von Mikiri.de zum Zwecke des Zugangs zu seinen Diensten erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und Mikiri.de unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von Mikiri.de nutzen, haftet der Kunde gegenüber Mikiri.de auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz.

7. Gerichtsstand, anwendbares Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich - rechtliches Sondervermögen oder im Inland ohne Gerichtsstand ist, Magdeburg. Mikiri.de ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen. Für die von Mikiri.de auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen zum Einheitlichen UN- Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen (CISG).

8. Außergerichtliche Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die Plattform finden Sie unter https://ec.europa.eu/consumers/odr/main. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

Stand: 06/2026